

Kommuniqué

des Ausschusses für Familie und Jugend

über den Fortschrittsbericht 2021 zur Österreichischen Jugendstrategie, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration (III-428 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration hat dem Nationalrat am 22. September 2021 den gegenständlichen Fortschrittsbericht 2021 zur Österreichischen Jugendstrategie (III-428 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Familie und Jugend hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 07. Dezember 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Gemäß § 40 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates beschloss der Ausschuss einstimmig, den Experten Regierungsrat Robert **Lender** beizuziehen.

Nach einleitenden Statements der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration MMag. Dr. Susanne **Raab**, der Staatssekretärin Claudia **Plakolm** sowie des Experten Regierungsrat Robert **Lender** ergriffen außer dem Berichterstatter Abgeordneten Lukas **Brandweiner** die Abgeordneten Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Michael **Bernhard**, Edith **Mühlberghuber**, Barbara **Neßler**, Julia Elisabeth **Herr**, Fiona **Fiedler**, BEd, das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Fortschrittsbericht 2021 zur Österreichischen Jugendstrategie, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration (III-428 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Familie und Jugend einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 12 07

Barbara Neßler

Schriftführung

Norbert Sieber

Obmann

